

vostre Canton" - Hptm. [Johann Jakob] Stricker zu betrauen. "Vos Deputés Pourront aussi m'apporter le traité d'Alliance en françois, la Lettre de Revers en mesme langue et Project de Lettre Patente du Roy aussy en françois, que vous avez Scellées de mon Seau, au Lieu de quoi Je leur delivreray les mesmes pieces Scellées du Seau de Sa Majesté." 1)

Kopie, in franz. Sprache
AH 36, 348

225

1658 September 17.

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN AN AMMANN UND RAT
VON STADT UND AMT ZUG

Sicher sei ihnen in bester Erinnerung, "in was perplexitet wir die V [kath.] Ortt gesezt worden", als man habe feststellen müssen, "wie ... unglych unnd widerwertig der herren Sätzen [BS,FR,SH,SO] Usspruch [Friedensverhandlungen nach dem 1. Villmergerkrieg]" im Januar 1657 ausgefallen sei. Bis heute am meisten aber habe sie erbittert, dass auch die beiden kath. Sätze [FR und SO] "nit allein gantz parthylich verfahren, sonnder sachen unnder Jre Judicatur genommen ..., die niemal ins Recht gesezt, noch Jnen uszusprächen anverthruwet ... worden. Nebent demm, das Sy sich darmit wider die Pündt, Landtsfrid, Verträg unnd Abscheid handtgreyflich Villfaltig vertrabet, Darüber glychwol zu tagen unnd sonst meermal für ein hohe notturffft gehalten worden, sich in solliche bereitschafft Zurichten, das mann uff ervolgende erdurung unnd examination beider Usssprüchen mit wolbegründtem gegensatz unnd widerlaag (den Wettsteinischen¹ dardurch Zu confundieren unnd entcrefftigen) gefasset darstehn könne, und habent wir uns hierob Zu erinnern, das schon vor einer geraumben Zeit Zu sollichem ende ein Congress hat sollen angestellt werden." An dieser sollten neben ihrem, [d.h. Zugs], Altammann Beat II. Zurlauben auch Landammann [Michael] Schorno [von Schwyz] und ihr, [Luzerns], Mitrat, Landvogt Ludwig Meyer, teilnehmen. Doch sei leider in dieser Sache ausser dem Text, den Ammann Zurlauben [Widerlegung des Wettsteinischen Spruchs] sicher in Bereitschaft habe, noch nichts geschehen. An der am letzten Samstag hier in Luzern zu Ende gegangen 2)

genen Konferenz sei nun - wie man dem Abschied entnehmen könne und wie sie sicher auch bereits von ihren Tagsatzungsgesandten [Georg Sidler, Jakob Zumbach] erfahren hätten - beschlossen worden, dass die oben erwähnte Zusammenkunft möglichst bald erfolgen sollte. Darum möchte man sie angelegentlichst auffordern, diese Probleme mit Ammann Zurlauben zu besprechen und ihnen, Schultheiss und Rat, umgehend eine Antwort zukommen zu lassen, wann und wo man sich treffen wolle. Alsdann werde man unverzüglich mit den übrigen Verhandlungsteilnehmern [Michael Schorno und Ludwig Meyer] Fühlung aufnehmen.

1) Spruch von Bürgermeister Johann Rudolf Wettstein von Basel.

Original, mit Siegel

AH 36, 349-351 - Blatt 350^v und 351^r leer

226

1653 März 22.

SCHREIBEN DER ABGESANDTEN DER IV LUZERNISCHEN AEMTER ENTLEBUCH, WILLISAU, ROTHENBURG UND RUSWIL AN DIE ZU LUZERN VERSAMMELTEN GESANDTEN DER VI KATH. ORTE [VII AUSG. LU]

s. Liebenau/Bauernkrieg II, 158-160 [Die Luzerner Bauern erklären, vom Wolhuser Bund, da dieser nicht gegen ihre Obrigkeit gerichtet sei, nicht ablassen zu wollen.] 1)

Dieser Brief solle - so steht bei der Adresse vermerkt - bei Abwesenheit der Gesandten der VI Orte von Schultheiss und Rat von Luzern geöffnet werden.

Kopie

AH 36, 352-354 - Blatt 354^r leer

227

1653 [Juni 3.] Mai 24.

A

SCHREIBEN VON BÜRGERMEISTER UND RAT VON ZÜRICH AN [BEAT JAKOB KNOPFLI JUN.?], DEN KOMMANDANTEN DER [VIII] IN BREMGARTEN REG. ORTE

Laut eingelangter Information wollten die Bauern der Freien Aemter jenen im Bernbiet zu Hilfe eilen. Deshalb liege es im Interesse des Vaterlandes, dass die Freiämter von diesem ihrem